

Im Gemüsebau in der Kultur
Speisezwiebel (Freiland)
Nutzung als Trockenzwiebel / ohne Blatt
einsetzbare Pflanzenschutzmittel (Stand: 22.07.2021)
einschließlich der einzelbetrieblichen Genehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Quelle: www.isip.de

Erläuterungen zum Inhalt, Abkürzungen und Fußnoten siehe unter
[Allgemeine Hinweise](#)

Die Zugehörigkeit von Speisezwiebel im Kulturstammbaum siehe unter der Liste
 „Kulturgruppen“

Weitere mögliche Anwendungen siehe auch unter den Listen
 „Gemüsekulturen“, „Schnecken“ und „Mäuse“

Zulassungs-/ Genehmigungsänderungen bzw. neu aufgenommene Indikationen sind **gelb** unterlegt

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)
				FR

Herbizide

Ungräser				
AGIL-S (100 g/l Propaquizafop) 30.11.22	ZU	0,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter, ausgenommen Einjährige Rispe, Gemeine Quecke. Nach dem Auflaufen. Kultur: BBCH 11-45	30
Focus Ultra (100 g/l Cycloxydim) 31.12.25	ZE	5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Gemeine Quecke. Nach dem Auflaufen der Unkräuter, bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm. Kultur: ab BBCH 11	28
Focus Ultra (100 g/l Cycloxydim) 31.12.25	ZE	2,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Ausfallgetreide Unkräuter (BBCH 12-29), ausgenommen Einjährige Rispe. Nach dem Auflaufen der Kultur. Kultur: ab BBCH 11	28
Fusilade MAX (125 g/l Fluazifop-PI) 31.12.22	ZE	2 l/ha max.1 Anw.	Gegen Gemeine Quecke (BBCH 12-14). Nach dem Auflaufen oder nach dem Stecken.	28
Fusilade MAX (125 g/l Fluazifop-P) 31.12.22	ZE	1 l/ha max.1 Anw.	Gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter (BBCH 12-21), ausgenommen Einjährige Rispe. Nach dem Auflaufen oder nach dem Stecken.	28
GALLANT SUPER (104 g/l Haloxyfop-P) 31.12.20	ZU	0,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen Einjährige Rispe, nach dem Auflaufen der Unkräuter, nach dem Auflaufen der Kultur. In einem Dreijahreszeitraum (der das aktuelle Jahr und die vorausgegangenen 2 Kalenderjahre umfasst) darf in der Summe eine Gesamtaufwandmenge von 0,052 kg Haloxyfop-P (Haloxyfop-R) pro Hektar nicht überschritten werden. Widerruf zum 31.12.20, Aufbrauchfrist 30.06.22	28

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)
				FR

Ungräser – Fortsetzung				
PHANTOM (106,742 g/l Fluazifop-P) 31.12.24	ZU	1 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Ausfallgetreide, einjährige einkeimblättrige Unkräuter (BBCH 12-21), ausgenommen Einjährige Rispe. Nach dem Auflaufen, nach dem Stecken UND nach dem Auflaufen der Unkräuter. Kultur: ab BBCH 10	28
Select 240 EC (241,9 g/l Clethodim) 31.12.24	ZU	0,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter (BBCH 12-29). Nach dem Auflaufen, vorgeschriebener Mischungspartner: 1 l/ha Actirob B	56

Unkräuter				
Bandur (600 g/l Aclonifen) 31.12.24	EG	1,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Unkräuter. Nach dem Auflaufen bis zum Keimblatt des Unkrautes im Abstand von 7-14 Tagen. Kultur: bis BBCH 14 Auflage zum Gewässerschutz beachten	90
Bandur (600 g/l Aclonifen) 31.12.24	ZE	0,5 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Wolfsmilch-Arten. Nach dem Auflaufen im Abstand von 10-14 Tagen (im Splittingverfahren). Kultur: BBCH 12-14	49
BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (490 g/l Glyphosat) 15.12.21	ZU	2,2 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Bis 2 Tage vor der Saat.	F
Boxer (800 g/l Prosulfocarb) 31.10.21	ZE	4 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Gemeinen Windhalm, Einjährige Rispe. Acker-Fuchsschwanz, einjährige zweikeimblättrige Unkräuter. Nachauflauf, Kultur: BBCH 11-13 Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F
Buctril (225 g/l Bromoxynil) 17.03.21	ZE	1 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Nach dem Auflaufen. Kultur: BBCH 11-13 Widerruf zum 17.03.21 Abverkauf und Ablauffrist 17.09.21	28
Cadou SC (500 g/l Flufenacet) 31.10.22	EG	0,48 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Acker-Fuchsschwanz, Einjährige Rispe, Hühnerhirse, Zurückgebogener Amaranth, Ackershellerkraut; nach der Saat, Vorauflauf. # Silberzwiebel	F#
Cadou SC (500 g/l Flufenacet) 31.10.22	ZE	0,48 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Acker-Fuchsschwanz, Einjährige Rispe, Hühnerhirse, Zurückgebogener Amaranth, Ackershellerkraut. Nach der Saat, vor dem Auflaufen.	F
Certrol B (235 g/l Bromoxynil) 17.03.21	EG	0,3 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Unkräuter, Nach dem Auflaufen der Kultur. Widerruf zum 17.03.21 Abverkauf und Ablauffrist 17.09.21	90
Dominator 480 TF (480 g/l Glyphosat) 15.12.23	ZU	2,25 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, bis zwei Tage vor der Saat.	F
Dominator 480 TF (480 g/l Glyphosat) 15.12.23	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach der Ernte oder nach dem Wiederergrünen.	F
Follow (180 g/l Fluroxypyr) 31.12.20	ZE	0,5 l/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Kletten-Labkraut (BBCH 12-14). Nach dem Auflaufen im Abstand von 4-7 Tagen (Splittingverfahren). Kultur: BBCH 12-14 Ablauffrist 30.06.22	F
Lentagran WP (450 g/kg Pyridat) 31.08.21	ZU	2 kg/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter. Nach dem Auflaufen, Kultur: ab BBCH 13	F

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise (Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	Wartezeit Tage 3)
				FR
Unkräuter – Fortsetzung				
LONTREL 720 SG (720 g/kg Clopyralid) 31.12.21	ZE	0,083 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen Acker-Kratzdistel. Im Splittingverfahren im Abstand von 5-10 Tagen. Nach dem Auflaufen, bei 15-25 cm Unkrauthöhe.	F
LONTREL 720 SG (720 g/kg Clopyralid) 31.12.21	ZE	0,083 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen Acker-Hundskamille, Kamille-, Kreuzkraut-Arten (ab BBCH 10). Im Splittingverfahren im Abstand von 5-10 Tagen. Nach dem Auflaufen, nach dem Auflaufen der Unkräuter.	F#
MON 76473-SL MON 79351 MON 79991 MON 79991-SG	Zulassungen liegen vor; Produkt noch nicht im Handel erhältlich. Aufwand und Anwendungshinweis siehe unter der Liste „Gemüsekulturen“			
PROFESSIONAL (800 g/l Prosulfocarb) 31.10.21	ZE	5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter. Ab Frühjahr, vor dem Auflaufen der Unkräuter ODER nach dem Auflaufen der Unkräuter. Kultur: bis BBCH 15 Auflagen NT145, NT170 beachten!	F
Rosate Eco 360 TF (360 g/l Glyphosat) 15.12.20	ZU	3 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, bis 2 Tage vor der Saat. Aufbrauchfrist 15.06.22	F
Rosate Eco 360 TF (360 g/l Glyphosat) 15.12.20	ZU	5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach der Ernte oder nach dem Wiederergrünen. Aufbrauchfrist 15.06.22	F
Roundup PowerFlex (480 g/l Glyphosat) 31.12.22	ZE	2,25 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach dem Auflaufen der Unkräuter. Vor dem Auflaufen, Kultur: bis BBCH 05	F
Roundup PowerFlex (480 g/l Glyphosat) 31.12.22	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach der Ernte oder nach dem Wiederergrünen.	F
Roundup PowerFlex (480 g/l Glyphosat) 31.12.22	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Bis 2 Tage vor der Saat oder 2 Tage vor dem Pflanzen.	F
Roundup Ultra (360 g/l Glyphosat) 15.12.23	EG	Einzelpflanzenbehandlung im Streichverfahren mit 33%	Gegen Distel (Nesterbehandlung). Nachauflauf Kultur: BBCH 12-14 # Speisezwiebel (gesät)	F#
Roundup Ultra (360 g/l Glyphosat) 15.12.23	EG	3-5 l/ha max. 1 Anw.	Vorkulturbehandlung. 2 Wochen vor der Gemüse-Nachbaukultur. # Anwendung nur in gepflanzten Kulturen	F#
Spectrum (720 g/l Dimethenamid-P) 30.04.22	ZE	1,4 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Amaran-, Franzosenkraut-, Kamille-Arten, Schadhirsens, Gemeines Kreuzkraut, Kleine Brennnessel bis BBCH 12. Nach dem Auflaufen. Kultur: bis BBCH 14	F
Stomp Aqua (455 g/l Pendimethalin) 30.06.22	ZE	1,75 l/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, ausgenommen: Acker-Hundskamille, Kamille-Arten, Kletten-Labkraut, Gemeines Kreuzkraut, Franzosenkraut-Arten, bis BBCH 11. Anwendung im Splittingverfahren: 1. Behandlung vor dem Auflaufen 2. Behandlung nach dem Auflaufen Kultur: bis BBCH 14 im Abstand von 2-8 Wochen. Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise (Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	Wartezeit Tage 3)
				FR

Unkräuter – Fortsetzung				
Stomp Aqua (455 g/l Pendimethalin) 30.06.22	ZE	1,1-1,2 l/ha max. 3 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille, Kamille-Arten, Kletten-Labkraut, Gemeines Kreuzkraut, Franzosenkraut-Arten, bis BBCH 11. Anwendung im Splittingverfahren: 1. Behandlung: 1,2 l / ha vor dem Auflaufen 2. Behandlung: 1,1 l / ha und 3. Behandlung: 1,2 l / ha nach dem Auflaufen Kultur: bis BBCH 14 im Abstand von 1-6 Wochen. Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F
Stomp Aqua (455 g/l Pendimethalin) 30.06.22	ZU	4,4 l/ha max. 1 Anw	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen Kletten-Labkraut. Vor dem Auflaufen. Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F
Stomp Aqua (455 g/l Pendimethalin) 30.06.22	ZU	3,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen Kletten-Labkraut und Kamille-Arten. Nach dem Auflaufen. Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F
Stomp Aqua (455 g/l Pendimethalin) 30.06.22	ZU	4,4 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen Kletten-Labkraut und Kamille-Arten. Nach dem Auflaufen. Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F
Stomp Aqua (455 g/l Pendimethalin) 30.06.22	ZU	3,5 l/ha max. 1 Anw	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen Kletten-Labkraut. Vor dem Auflaufen. Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F
TOUCHDOWN QUATTRO (360 g/l Glyphosat) 31.12.26	EG	3-5 l/ha max. 1 Anw.	Vorkulturbehandlung 2 Wochen vor der Gemüse-Nachbaukultur.	F
Vorox F (500 g/kg Flumioxazin) 30.06.23	EG	0,06 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter. Kultur: BBCH 01-14	F

Insektizide und Akarizide

Beißende Insekten				
DiPel DF (540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki) 30.04.23	ZU Bio	1 kg/ha max. 8 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen ab Larvenstadium L1. Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mind. 7 Tagen.	F
Dipel ES (33,2 g/l Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki) 31.12.21	ZE Bio	0,3 l/ha max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, ausgenommen Eulenarten. Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	F
Karate Zeon (100 g/l lambda-Cyhalothrin) 31.12.22	EG	75 ml/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsgefahr, vor der Pflanzung spritzen. #Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus	F#

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)
				FR

Beißende Insekten – Fortsetzung				
Karate Zeon (100 g/l lambda-Cyhalothrin) 31.12.22	ZE	0,075 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 12	21
Karate Zeon (100 g/l lambda-Cyhalothrin) 31.12.22	ZE	0,075 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Erdruppen. Bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mindestens 10 Tagen. Kultur: ab BBCH 10	28
Spruzit Schädlingsfrei (4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl) 31.08.22	ZU Bio	6 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mindestens 7 Tagen. # Jungpflanzen, Gewächshaus Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	F#
Spruzit Schädlingsfrei (4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl) 31.08.22	ZU Bio	6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mindestens 5 Tagen. # Jungpflanzen in Anzuchtgefäßen auf Stellflächen Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	F#
XenTari (540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. aizawai) 30.04.22	ZE Bio	1 kg/ha max. 5 Anw.	Gegen Eulenarten im Larvenstadium L1-L2. Nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf, ab Schlüpfen der ersten Larven, im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	9
XenTari (540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. aizawai) 30.04.22	ZE Bio	0,6 kg/ha max. 5 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, ausgenommen Eulen-Arten, im Larvenstadium L1-L2. Nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf, ab Schlüpfen der ersten Larven, im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	9

Lauchmotte (Acrolepiopsis spp.)				
Dipel ES (33,2 g/l Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki) 31.12.21	ZE Bio	0,3 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	F
XenTari (540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. aizawai) 30.04.22	ZE Bio	0,6 kg/ha max. 5 Anw.	Gegen Lauchmotte im Larvenstadium L1-L2, Nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf, ab Schlüpfen der ersten Larven im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	7

Saugende Insekten				
Eradicoat (573,89 g/l Maltodextrin) 30.09.24	ZU Bio	37,5 l/ha max. 20 Anw. max. 25 ml/l Wasser	Gegen Blattläuse, Weiße Fliegen, Spinnmilben nur zur Befallsminderung. Bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 3 Tagen.	F
Kaiso Sorbie (50 g/l lambda-Cyhalothrin) 31.12.23	ZU	0,15 kg/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen.	28
Karate Zeon (100 g/l lambda-Cyhalothrin) 31.12.22	EG	75 ml/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsgefahr vor der Pflanzung spritzen. # Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus	F#

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise (Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	Wartezeit Tage 3)
				FR
Saugende Insekten – Fortsetzung				
Karate Zeon (100 g/l lambda-Cyhalothrin) 31.12.22	ZE	0,075 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 12	21
Micula (785,57 g/l Rapsöl) 31.12.27	ZU Bio	12 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 7-10 Tagen. Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	F
Neudosan Neu Blattlausfrei (515 g/l Kaliseife) 31.08.21	ZU Bio	18 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung. Pflanzengröße bis 50 cm.	F
Neudosan Neu Blattlausfrei (515 g/l Kaliseife) 31.08.21	ZU Bio	18 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung. Pflanzengröße bis 50 cm. #Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	F#
Neudosan Neu Blattlausfrei (515 g/l Kaliseife) 31.08.21	ZU Bio	18-27 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse, ausgenommen Grüne Salatblattlaus/Große Johannisbeerblattlaus. Bei Befallsbeginn UND bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung.	F
Neudosan Neu Blattlausfrei (515 g/l Kaliseife) 31.01.20	ZU Bio	18 l/ha max. 5 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung. #Jungpflanzen, Gewächshaus Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich Aufbrauchfrist 31.07.21	F#
Neudosan Neu Blattlausfrei (515 g/l Kaliseife) 31.01.20	ZU Bio	18 l/ha max. 5 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung. Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich Aufbrauchfrist 31.07.21	F
Neudosan Neu Blattlausfrei (515 g/l Kaliseife) 31.01.20	ZU Bio	18-27 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle im Abstand von 7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung. Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich Aufbrauchfrist 31.07.21	F
PRIMOR G (500 g/kg Pirimicarb) 30.04.22	EG	0,25 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsgefahr vor der Pflanzung spritzen. #Jungpflanzen, Gewächshaus	F#
Spruzit Schädlingsfrei (825,3 g/l Rapsöl + 4,59 g/l Pyrethrine) 31.08.22	ZU Bio	6 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mindestens 7 Tagen. #Jungpflanzen, Gewächshaus Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	F#

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise (Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	Wartezeit Tage 3)
				FR

Saugende Insekten – Fortsetzung				
Spruzit Schädlingsfrei (825,3 g/l Rapsöl + 4,59 g/l Pyrethrine) 31.08.22	ZU Bio	6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mindestens 7 Tagen. #Jungpflanzen Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	F#
Spruzit Schädlingsfrei (825,3 g/l Rapsöl + 4,59 g/l Pyrethrine) 31.08.22	ZU Bio	6 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn bzw. Sicht- barwerden der ersten Symptome/Schadorganism- en im Abstand von mindestens 7 Tagen. Kul- tur: ab BBCH 11 Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	3

Thripse				
Met52 OD/ Bio1020 OD (104,41 g/l Metarhizium anisopliae var. anisopliae) 30.04.22	ZU Bio	1,25 l/ha max. 6 Anw.	Gegen Zwiebelthrips, nur zur Befallsminderung. Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von mindestens 7 Tagen.	1
Minecto One (400 g/kg Cyantraniliprole) 14.09.27	ZU	312,5 g/ha max. 1 Anw.	Gegen Zwiebelthrips, bei Befall. Kultur: BBCH 12-49	14
Movento OD 150 (150 g/l Spirotetramat) 30.04.25	ZU	0,48 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mindestens 7 Tagen. Kultur: BBCH 13-47	7
SpinTor (480 g/l Spinosad) 30.04.23	ZU Bio	0,2 l/ha max. 4 Anw.	Gegen Imagines und Larven. Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von mindestens 10 Tagen.	7

Trauermücken				
Gnatrol SC (123 g/l Bacillus thuringiensis ssp. israelensis) 30.04.23	ZE Bio	10 ml/m ² in min. 2 l/m ² Wasser max. 3 Anw.	Gegen Trauermücken ab Larve. Vor der Saat UND nach dem Auflaufen (2. und 3. Behand- lung), gießen im Abstand von 4-7 Tagen. Kultur: bis BBCH 14 #Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus	F#

Fungizide

Auflaufkrankheiten				
Acrobat Plus WG (90 g/kg Dimetho- morph + 600 g/kg Mancozeb) 31.01.21	ZE	2 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: BBCH 11-12 #Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus Abverkauf 31.07.21, Aufbrauchfrist 04.01.22	F#
Maxim 480 FS (480 g/l Fludioxonil) 31.10.21	ZU	100 ml pro 100 kg Saatgut max. 1 Anw.	Saatgutbehandlung. Gegen Botrytis-Arten. Max. Mittelaufwand 100 ml/ha (entsprechend max. 25 Mio Körner/ha).	F
Polyram WG (700 g/kg Metiram) 31.01.23	ZE	0,2 g/m ² max. 2 Anw.	Nach der Saat im Abstand von 10-14 Tagen. Kul- tur: bis BBCH 12. #Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus	F#

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)
				FR

Auflaufkrankheiten - Fortsetzung				
Polyversum (100 g/kg Pythium oligandrum M1) 30.04.22	ZE Bio	0,05 kg/ha max. 1 Anw.	Saatgutbehandlung, vor der Saat. Nur zur Befallsminderung.	F
Prestop (320 g/kg Clonostachys rosea) 31.07.22	ZU Bio	0,5 g/l Substrat max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Gegen Rhizoctonia spp., Pythium-, Fusarium-Arten. Substratbehandlung, einmischen. # Jungpflanzen, Gewächshaus	F#

Bakterielle Krankheiten				
Flowbrix (638 g/l Kupferoxychlorid) 31.12.22	ZE Bio	2,6 l/ha max. 3 Anw.	Gegen bakterielle Schaderreger. Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7 Tagen. Kultur: BBCH 14-47	3

Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum circinans)				
Flowbrix (638 g/l Kupferoxychlorid) 31.12.22	ZE Bio	2,6 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7 Tagen. Kultur: BBCH 14-47	3

Falscher Mehltau (Peronospora spp.)				
Acrobat Plus WG (90 g/kg Dimethomorph + 600 g/kg Mancozeb) 31.01.21	ZE	2 kg/ha max. 4 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 8-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 15 Abverkauf 31.07.21, Aufbrauchfrist 04.01.22	14
Acrobat Plus WG (90 g/kg Dimethomorph + 600 g/kg Mancozeb) 31.01.21	ZE	2 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: BBCH 11-12 # Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus Abverkauf 31.07.21, Aufbrauchfrist 04.01.22	F#
Alginure Bio Schutz (Frutogard) (342 g/l Kaliumphosphonat) 30.09.24	ZE	4 l/ha max. 4 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7 Tagen. Kultur: BBCH 11-48	14
AZOSHY (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.22	ZU	1 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur BBCH 14-48 Keine Anwendung auf drainierten Flächen	14
Chamane (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.25	ZU	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 13-45 Keine Anwendung auf drainierten Flächen	14
Cueva (100 g/l Kupferoktanoat) 31.01.20	EG	135 ml/ar max. 3 Anw.	Bei Befallsgefahr vor dem Pflanzen. # Jungpflanzenanzucht, auch Gewächshaus 4) Grundzulassung abgelaufen	F#
Cuprozin progress (383,8 g/l Kupferhydroxid) 31.12.21	ZE Bio	2 l/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	3

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)
				FR
Falscher Mehltau (Peronospora spp.) – Fortsetzung				
Cuprozin progress (383,8 g/l Kupferhydroxid) 31.12.21	ZE Bio	2 l/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 13-48	3
Enervin SC (200 g/l Ametoctradin) 31.07.24	ZE	1,2 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 15-48 Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres sowie in dem folgenden Kalenderjahres keine zusätzliche Anwendung von Mitteln, die den Wirkstoff Ametoctradin enthalten.	7
Fandango (100 g/l Fluoxastrobin + 100 g/l Prothioconazol) 31.07.23	ZE	1,25 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 7 Tagen.	14
Flowbrix (638 g/l Kupferoxychlorid) 31.12.22	ZE Bio	2,6 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7 Tagen. Kultur: BBCH 14-47	3
HILL-STAR (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.25	ZU	1 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 14-48 Keine Anwendung auf drainierten Flächen	14
LS AZOXY (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.25	ZU	1 l/ha max. 2 Anw.	Nur zur Befallsminderung, bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 14-48	14
Orondis Plus (100 g/l Oxathiapiprolin) 03.03.28	ZU	0,2 l/ha max. 3 Anw.	Ab Frühjahr, bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mindestens 7 Tagen. Kultur: BBCH 13-49	7
Ortiva (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.22	ZE	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	14
Orvego (300 g/l Ametoctradin + 225 g/l Dimethomorph) 31.12.24	ZE	0,8 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-21 Tagen. Kultur: BBCH 41-48 Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres keine zusätzliche Anwendung von Mitteln, die den Wirkstoff Ametoctradin enthalten.	14
Polyram WG (700 g/kg Metiram) 31.01.23	ZE	0,2 g/m ² max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: bis BBCH 12 # Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus	F#
Ridomil Gold MZ (38,8 g/kg Metalaxyl-M + 640 g/kg Mancozeb) 04.07.21	ZE	2 kg/ha max. 1 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis. Kultur: ab BBCH 41 Widerruf zum 04.07.21 Abverkauf und Aufbrauchfrist 04.01.22	14
Valis M (600 g/kg Mancozeb + 60 g/kg Valifenalate) 31.01.21	ZE	1,67 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome. Kultur: BBCH 41-47 Abverkauf 31.07.21, Aufbrauchfrist 04.01.22	28
Zorvec Endavia (62,30 g/l Benthiavalicarb + 30 g/l Oxathiapiprolin) 31.07.23	ZU	0,5 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mindestens 7 Tagen. Kultur: BBCH ab 13	28
Zorvec Enicade (100 g/l Oxathiapiprolin) 03.03.28	ZE	0,2 l/ha max. 3 Anw.	Im Abstand von mindestens 7 Tagen. Kultur: BBCH 13-49	7

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise (Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	Wartezeit Tage 3)
				FR

Falscher Mehltau (Peronospora spp.) – Fortsetzung				
ZOXIS SUPER (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.25	ZU	0,8 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 10-49 Keine Anwendung auf drainierten Flächen	14

Grauschimmelfäule (Botrytis spp.)				
BANJO (500 g/l Fluazinam) 31.12.22	ZE	0,5 l/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 10	28
Folicur (251,2 g/l Tebuconazol) 31.08.22	ZE	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand bis zu 21 Tagen.	21
Luna Experience (200 g/l Tebuconazol + 200 g/l Fluopyram) 31.08.22	ZU	0,5 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 7 Tagen. Kultur: BBCH 41-49	7
Serifel (88 g/kg Bacillus amyloliquefaciens) 16.09.27	ZE Bio	0,5 kg/ha max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck im Abstand von mindestens 5 Tagen. Kultur: BBCH 10-16 #Jungpflanzen, Gewächshaus	F#
Signum (67 g/kg Pyraclostrobin + 267 g/kg Boscalid) 31.07.22	ZE	1,5 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 15-48	14
SWITCH (375 g/kg Cyprodinil + 250 g/kg Fludioxonil) 31.12.26	ZE	1 kg/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 14 Tagen. Kultur: BBCH 19-47	14
VitiSan (994,9 g/kg Kalium- hydrogencarbonat) 31.08.22	ZE Bio	5 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 5-7 Tagen.	1
ZOXIS SUPER (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.25	ZU	0,8 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 10-49 Keine Anwendung auf drainierten Flächen	14

Mehlkrankheit (Sclerotium spp.)				
Folicur (251,2 g/l Tebuconazol) 31.08.22	ZE	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand bis zu 21 Tagen.	21
Ortiva (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.22	ZE	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	14

Pilzliche Blattflecken (Cladosporium spp.)				
Acrobat Plus WG (90 g/kg Dimethomorph + 600 g/kg Mancozeb) 31.01.21	ZE	2 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: BBCH 11-12 #Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus Abverkauf 31.07.21, Aufbrauchfrist 04.01.22	F#

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tage 3) FR

Pilzliche Blattflecken (Cladosporium spp.) - Fortsetzung				
Folicur (251,2 g/l Tebuconazol) 31.08.22	ZE	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand bis zu 21 Tagen.	21
Ortiva (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.22	ZE	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	14
SCORE (250 g/l Difenconazol) 31.12.22	ZE	0,4 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome. Kultur: ab BBCH 41	21
Signum (67 g/kg Pyraclostrobin + 267 g/kg Boscalid) 31.07.22	ZE	1,5 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 15-48	14

Purpurfleckenkrankheit (Alternaria spp.)				
ASKON (200 g/l Azoxystrobin + 125 g/l Difenconazol) 31.12.21	ZU	1 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome. Kultur: BBCH 41-49	21
Flowbrix (638 g/l Kupferoxychlorid) 31.12.22	ZE	2,6 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7 Tagen. Kultur: BBCH 14-47	3
SCORE (250 g/l Difenconazol) 31.12.22	ZE	0,4 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome. Kultur: ab BBCH 41	21

Rost (Puccinia spp.)				
ASKON (200 g/l Azoxystrobin + 125 g/l Difenconazol) 31.12.21	ZU	1 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome. Kultur: BBCH 41-49	21

Sklerotiniafäule (Sclerotinia spp.)				
Contans WG (50 g/kg Coniothyrium minitans) 31.07.33	ZU Bio		Zum Einsatz von Contans WG siehe auch unter der Liste „Gemüsekulturen“	
Serifel (88 g/kg Bacillus amyloliquefaciens) 16.09.27	ZE Bio	0,5 kg/ha max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck im Abstand von mind. 5 Tagen. Kultur: BBCH 10-16 # Jungpflanzen, Gewächshaus	F#
SWITCH (375 g/kg Cyprodinil + 250 g/kg Fludioxonil) 31.12.26	ZE	1 kg/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 14 Tagen. Kultur: BBCH 19-47	14

Stemphylium-Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)				
Flowbrix (638 g/l Kupferoxychlorid) 31.12.22	ZE Bio	2,6 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mindestens 7 Tagen. Kultur: BBCH 14-47	3

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)
				FR

Stemphylium-Laubkrankheit (Stemphylium botryosum) - Fortsetzung				
Kumar (850 g/kg Kaliumhydrogencarbonat) 31.08.22	ZE Bio	3 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 13-49	1
Luna Experience (200 g/l Tebuconazol + 200 g/l Fluopyram) 31.08.22	ZU	0,5 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 7 Tagen. Kultur: BBCH 41-49	7

Sonstige

Keimhemmung				
Fazor (600 g/kg Maleinsäurehydrazid) 31.10.33	ZU	4 kg/ha max. 1 Anw.	7-14 Tage vor der Ernte, Kultur: BBCH 47-48	7
Restrain (900 g/kg Ethylen) 31.08.23	ZU	19 mg/m ³ max. 1 Anw.	Begasen mit speziellem Gerät (RESTRAIN-Generator), nach der Ernte, bei Einlagerung, während der gesamten Lagerperiode. #Lager	F [#]
ITCAN SL 270 (270 g/l Maleinsäurehydrazid) 31.12.24	ZU	8,9 l/ha max. 1 Anw	10-14 Tage vor der Ernte; Kultur: BBCH 47-48 #ausgenommen Pflanzgut	4

Wildverbiß				
Arbinol B (Repellent) 31.01.20	ZE Bio	0,05 l/m ² in 0,5 l Wasser max. 1 Anw.	Bei Bedarf, vor dem Verbringen ins Freiland behandeln. #Jungpflanzen, Gewächshaus Aufbrauchfrist 31.07.21	F [#]

Abkürzungen:

[BBCH: Code für das morphologische Entwicklungsstadium](#)

EG: Genehmigung im Einzelfall

FR: Wartezeit Freiland

Bio: im ökologischen Gemüseanbau einsetzbar

GF: Notfallzulassung

ZE: Zulassungserweiterung

ZU: Zulassung